

W i l d e n a u siehe auch Rötchenbach

K r e i s B r a n d - E r b i s d o r f

35. B r a n d - E r b i s d o r f , Kr. Brand-Erbisdorf

Im Südosten weit außerhalb des Ortes an der südlichen Grenze des Niederfreiwaldes, nordöstlich der Bahnlinie (stillgelegt), dicht westlich der Straße nach Zug. Mittelalterliche Wehranlage, sehr große dreiteilige Befestigung mit gut erhaltenen Wällen, die teilweise an den Ecken überhöht sind, sie umschließen im südwestlichen Teil der Anlage ein größeres Areal, östlich davon schließt sich ein Graben-Wallsystem an, welches in nordöstlicher Richtung stark verschliffen ist und keine Abgrenzung besitzt, wahrscheinlich Landwehr.

"Alter Hof", "Steinen Vorwerk"

1350 Forwerge Steinen

(1209 Erlwinesberg)

(1538 Ufm Brande)

Kat. 2

Anschauungswert: sehr gut, eindeutig hohe Wälle mit gut sichtbaren Gräben.

Erkenntniswert: Eingeschränkt durch Sonderausprägung der Wallanlage. Nachrichten über den befestigten Hof. Verbindung mit Bergbau und in der Nähe befindlicher Landwehr (sekundär), Zerstörung durch die Hussiten 1429 wird vermutet.

36. B r a n d - E r b i s d o r f , Kr. Brand-Erbisdorf

Im Norden etwas außerhalb der Stadt, westlich der Straße nach Freiberg, westlich vom ehemaligen Vorwerk. Fraglich mittelalterliche Wasserburg, Insel in einem Teich, der nicht ständig Wasser führt. Der fragliche Turmhügel klein, rechteckig bis oval, am südwestlichen Teil Steinsetzung. Dämme an der Südseite des ehemaligen Vorwerkes weisen auf verfallene grabenartige Teiche, die vielleicht einmal das gesamte Anwesen umzogen.

"Rotes Vorwerk"

Erwähnungen siehe Brand-Erbisdorf Nr. 35

Kat. 5

37. B u r k e r s d o r f , Kr. Brand-Erbisdorf

Im Südosten weit außerhalb des Ortes in der Höhe der Flurgrenze nach Frauenstein, östlich des oberen Holzbaches in Gipfellaage.

Vermutete mittelalterliche Wehranlage, nichts zu erkennen, angeblich nördliches Außenwerk von Frauenstein.

"Turmberg", "Türmerich"

(1335 Burkarttsdorf)

Kat. 5